



STADTBLATT

Ausgabe Nr. 9 • Juli 2008

Zugestellt durch Post.at



Die 4a und 4b der VS Nord fertigten mit ihren Werklehrerinnen bunte Fahnen für den Eferdinger G'schichtnweg.

AUS DEM INHALT:

- Unser Bürgermeister informiert S 3
- Jugendtreff in neuen Räumen S 3
- Präsentation Freizeitwege-Karte S 4
- AK Daten zur Lage der Arbeitnehmer S 5
- 225 Jahre Evangelische Gemeinde S 6
- Bericht REGEF ... S 7
- 60 Jahre Davidchor S 11
- Veranstaltungskalender S 15
- Bach- und Flurreinigungsaktion ... S 16

Besuchen Sie unsere Homepage
www.eferding.at

Eferdinger G'schichtnweg – da ist immer was los!

Unterstützt durch fleißige Schüler-Hände wird der Eferdinger G'schichtnweg immer attraktiver. Sehr attraktiv ist auch das darauf angebotene Programm, das sich durch den ganzen Sommer zieht.

Wer mehr über Fabelwesen und Nabelwesen erfahren wollte, der war jüngst in Eferding beim Geschichten-erzähler Chris Ploier bestens aufgehoben. Leider machte auch der Wettergott Geschichten und so wurde kurzerhand der ehrwürdige Gemeinderatssitzungssaal im Stadttam zum Erzählort auserkoren. Für den nächsten fabelhaften Erzählabend am 12. Juli ist gutes Wetter bereits bestellt.

Allen Besuchern der Führung mit Projektinitiatorin Ingrid Gumpelmaier-Grandl vor dem Erzählabend fielen jedenfalls die besonders gelungenen Arbeiten der Eferdinger Schulen auf. Die 4.a. und die 4.b. der Volksschule Nord haben unterstützt von ihren Werklehrerinnen Renate Lehner und

Monika Zauner bunte Fahnen fabri- ziert. Bei einem Fototermin mit den Klassenvorständen Frau Regina Dorfer, Elise Petzl und Karin Racko wurden die Werke gebührend bewundert.

Die Schüler der 3c und der 4b unter der Leitung von Helga Gföllner und Brigitte Knogler der VS Süd wiederum fertigten lächelnde Gesichter, die auch die eine oder andere Weisheit beinhalten.

Nicht vergessen werden dürfen die dritten Klassen von a bis c der VS Süd, die unter der Leitung von Hermine Poldlehner, Eveline Leinhart und Helga Gföllner die kleinen Wegweiser-Drachen phantasievoll bemalt haben. Insgesamt ist der Weg heuer wieder so besonders herausgeputzt

worden, dass sogar die HAK Eferding ein eigenes Unterrichtsprojekt „Ein Erlebnistag am Geschichtenweg“ mit der Volksschule Scharthen und Pram- bachkirchen realisiert hat.

Im Sommer warten noch zwei tolle Veranstaltungen auf Kinder bis 99 Jahre. Am 12. Juli ein fabelhafter Abend mit dem Erzähler Benny Barfuß und am 9. August ein Lese- picknick am Erzählplatz, beides jeweils ab 18:30 Uhr. An beiden Tagen findet um 16 Uhr eine Führung mit Ingrid Gumpelmaier-Grandl statt. Wer an einem anderen Tag eine Führung am Geschichtenweg erleben will, wird gebeten sich beim Tourismusverband Eferding, Stadtplatz 31 unter Tel. 0 72 72 / 55 55 - 160 anzumelden.

Denn oft gilt es einfach nur die richtigen Fragen zu stellen. Die Projektinitiatorin Ingrid Gumpelmaier-Grandl und die von ihr ausgebildeten Führerinnen beherrscht diese hohe Kunst in

Vollendung. Daher werden Führungen am Geschichtenweg auch zu einem wahrlich phantastischen Ereignis.

Wer kann sonst von sich behaupten, schon auf einer Zeitreise gewesen zu sein und sie sogar genossen zu haben. Die Geschichte einer so alten Stadt wie Eferding bietet ja nicht immer nur Angenehmes.

Wer aber erst seine Sorgen der Donaunixe für das schwarze Meer mitgegeben hat und seine Maut mit einem Lächeln entrichtet, darf sich in der drittältesten Stadt Österreichs auf die Suche nach Engelspopscherln in luftiger Höhe begeben.

Tauchen Sie ein in eine Reise in die Vergangenheit, die mehr mit der Gegenwart und sogar der Zukunft zu tun hat, als auf den ersten Blick ersichtlich ist. Wer die Botschaft verstanden hat, bekommt einen wahren Schatz geschenkt: Habe Vertrauen, erkenne das Besondere und erobere die Welt!

e-card wird zur „Bürgerkarte“

Seit dem 1. Jänner 2008 haben alle e-card Besitzer die Möglichkeit, ein qualifiziertes Zertifikat (Signatur) auf die e-card aufbringen zu lassen. (<https://www.a-trust.at/e-card>)

Was ist die „Bürgerkarte“ und wozu brauche ich sie?

Mit der Bürgerkarte erledigen Sie Ihre Kommunikation mit Behörden sowie mit bestimmten Unternehmen (Finanz-Online – Arbeitnehmerveranlagung, Sozialversicherungsanstalten, Gemeindeämter, und viele andere) sicher, rasch und bequem. Das bedeutet für Sie mehr Komfort und mehr Sicherheit.

- Amtswege bequem von zuhause aus erledigen, auch abends und an Wochenenden.
- Antragsformulare können am Computer ausgefüllt, digital signiert und gleich online an die zuständige Stelle gesandt werden.
- Die Anmeldung auf verschiedenen Websites wird vereinfacht.
- Sie haben die Möglichkeit, den elektronischen Zustelldienst für persönliche Sendungen zu nutzen. (<https://www.zustellung.gv.at>)
- Die Bearbeitung von elektronisch übermittelten Anträgen bei Behörden wird ebenfalls vereinfacht.

Die „Bürgerkarte“ ist eine Zusatzfunktion für Ihre e-card:

Mit dieser Zusatzfunktion können Sie – auf freiwilliger Basis – die e-card zu einem persönlichen elektronischen Ausweis machen. Basis der Bürgerkartenfunktion sind Signaturschlüssel, mit denen Sie Ihre Dokumente elektronisch unterschreiben und ver-

schlüsseln bzw. behördliche Verfahren und Datenabfragen initiieren.

So wird die e-card zur Bürgerkarte:

Ihre e-card ist bereits für den Einsatz als Bürgerkarte vorbereitet. Um die Bürgerkartenfunktion auf Ihrer e-card zu aktivieren steht die Online-Aktivierung (mittels eines in einem RSA-Brief gesendeten Aktivierungs-codes) im Selbstbedienungsverfahren zur Verfügung (<https://www.a-trust.at/e-card>). Das Aufrüsten der e-card zur Bürgerkarte ist kostenlos. Kartenleser



gibt es im Fachhandel oder Onlinehandel ab etwa 10,- Euro aufwärts. Die Software für die Signaturerstellung (Bürgerkartenumgebung) wird von der Republik Österreich kostenlos zur Verfügung gestellt. Die aktuelle Version der Bürgerkartenumgebung finden Sie gratis unter:

<http://www.buergerkarte.at/bku/>

Neue Bundesförderung für Holzheizungen

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. 10. 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds.

Für Pelletskessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-.

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH. Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich unter www.public-consulting.at.

Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.

Förderzuschuss ist möglich wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer max. Leistung von 50 kW anschafft

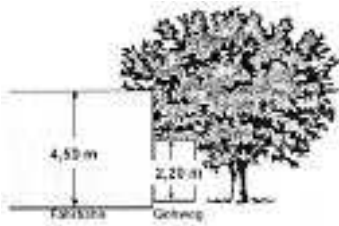
- der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt

- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und

- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Sträucher und Äste – Behinderungen im Straßenraum

Bei vielen Liegenschaften sind die Sträucher, Bäume, usw. über die Grundgrenzen auf das öffentliche Gut gewachsen.



Wir werden auch immer wieder von Verkehrsteilnehmern (Fußgängern, Radfahrern, Kraftfahrern) darauf aufmerksam gemacht, dass vermehrt die Straßen „zuwachsen“.

Weiters kommt es dadurch zu Beschädigungen von Fahrzeugen, weil Äste in den Luftraum der Fahrbahn ragen bzw. die Sicht auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrszeichen) beeinträchtigt ist.

Rechtlich gesehen, gemäß Straßenverkehrsordnung, gehört es zu den Pflichten des Grundeigentümers, den Straßenraum sowie das Lichtraumprofil in der Höhe von 4,50 m über der Straßenoberkante, 2,50 m über Rad-

wegen und 2,20 m über Gehsteigen frei von Ästen zu halten.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir Sie, den überhängenden Bewuchs auf Fahrbahn, Gehsteig, Radweg zurückzuschneiden bzw. bei Neupflanzung darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze gehalten wird.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Bauparzellen in der Fischergasse zu verkaufen



Die Stadtgemeinde Eferding bietet in Zentrumsnähe an der Nibelungenstraße Bauparzellen in verschiedenen Größen zum Kauf an. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Mitarbeiter des Stadtamtes (Tel. 0 72 72 / 55 55 - 111 oder 0 72 72 / 55 55 - 112).

Mein Bürgerportal:
www.eferding.at



Unser Bürgermeister informiert

Bürgermeister Johann Stadelmayer informiert Sie auch in dieser Ausgabe des Stadtblattes wieder über die aktuellen Themen der Stadt Eferding.

Liebe Eferdingerinnen und Eferdinger!

Ich durfte Ihnen in der letzten Ausgabe über den Stand der Dinge bezüglich Bräuhaus, Stadtsaal und Innenstadtkonzept berichten und möchte jetzt wieder Neues hinzufügen.

Am 3. Juni 2008 gab es eine weitere Besprechungsrunde bei der Landesregierung betreffend Bräuhaus mit dem Direktor der Abteilung Gemeinden Herrn Hofrat Gugler und anderen leitenden Landesangestellten. Dabei ging es um die letzten offenen Punkte bezüglich Raumbedarf der Musikschule und des Veranstaltungszentrums.

Auch wurden vom Land OÖ. Juristinnen von Leitner und Leitner beigezogen, die uns über die Betreibergesellschaft und vieles mehr informierten.

Wir erwarten in den nächsten Tagen die schriftliche Verständigung und dann steht dem Referentengespräch mit Landeshauptmann und Landesrat nichts mehr im Wege, bei dem es um die Finanzierbarkeit des Vorhabens geht. Wenn alle Zahlen und Daten vorliegen, hat der Gemeinderat über die Umsetzung dieses weitreichenden Projektes zu entscheiden.

Auch bei der Feuerwehrhaussanierung wurden alle offenen Punkte mit den Beamten der Landesregierung abgeklärt und da wir bereits Fördergelder vom zuständigen Referenten, Herrn Landesrat Ackerl, bei einer Vorgesprache zugesagt bekamen, steht einem Baubeginn im Herbst nichts mehr im Wege.

Bei der Kinderbetreuung gibt es auch positives zu berichten: So haben wir

im Städtischen Kindergarten wieder so viele Kinder, dass wir um die Verlängerung der Kindergartenexpositor im Stadtsaal angesucht haben um allen Kindern einen Platz im Städtischen oder im Caritas-Kindergarten anbieten zu können.

Auch werden wir die Krabbelstube-Gruppe aus dem Kindergarten-Gebäude herauslösen und hier eine Unterbringung an einem anderen Ort überlegen, wenn notwendig auch eine zweite Gruppe für die Betreuung dieser ganz kleinen Kinder zu schaffen.

Für ihre Arbeit für unsere Kinder möchte ich allen Pädagoginnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und allen damit Befassten herzlich danken.

Herzlichen Dank auch den Bediensteten



ten der Stadtgemeinde Eferding und den politischen Mandatären, die mit aller Kraft daran arbeiten, bei all diesen Projekten bestmöglich für die Bürgerinnen und Bürger von Eferding zu entscheiden und diese Projekte umzusetzen.

Ich darf allen Kindern schöne Ferien, und Ihnen, sehr verehrte Damen und Herren, einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen.

**Ihr Bürgermeister
Johann Stadelmayer**

Jugendtreff in neuen Räumen

Am Freitag, 16. Mai 2008 war es endlich soweit. Der Jugendtreff Offener Zukunftsraum Eferding öffnete in der Passauerstraße seine Türen.

Auf Grund des immensen Interesses der Jugendlichen war bereits ein halbes Jahr nach der Eröffnung des Jugendtreffs am Stadtplatz eine Übersiedelung notwendig geworden. Viele Besucher, darunter auch Bürgermeister Stadelmayer, Jugendreferentin Vbgm. Kepplinger und STR Karl Hemmelmayr überzeugten sich von der gemütlichen Atmosphäre der neuen Räumlichkeiten und freuten sich mit den Jugendlichen über den schönen neuen Treffpunkt.

Der Leiterin des Jugendtreffs, Brigitte Hinterberger, ist die Zusammenarbeit

mit den Eferdinger Hauptschulen, sowie die Vermittlung von Integration und Gruppendynamik ein großes Anliegen.

Vbgm. Kepplinger freut sich über die gute Zusammenarbeit und hofft, dass der Jugendtreff Anklang bei allen Eferdinger Jugendlichen findet.

Der Jugendtreff würde sich über folgende Sachspenden sehr freuen: Bücher, Computer, Rechner, Tische, Stühle, Regale, Teppiche, Vorhänge, Spiegel.

Wir bitten um Bekanntgabe unter der Tel.-Nr. 0 72 72 / 55 55 - 121.



Die Bürgermeister und Gemeindevorstände der Gemeinden des Zukunftsraumes, die Betreuer und die Jugendlichen freuen sich über ihre schönen neuen Räumlichkeiten.

Ferienkalender im neuen Outfit

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder einen gemeinsamen Ferienkalender der vier Gemeinden Eferding, Fraham, Hinzenbach und Puppung, der sich aber nach vielen Jahren heuer in einem neuen, moderneren Outfit präsentiert.

Der Kalender wurde so gestaltet, dass er die unterschiedlichen Aktivitäten und Veranstaltungen in den Gemeinden widerspiegelt:

Er ist bunt, fröhlich und praktisch zum Lesen, sodass alle wichtigen Informa-

tionen leicht gefunden werden können.

Die Vereine und Institutionen erhoffen sich, wie jedes Jahr, eine rege Teilnahme der Kinder und Jugendlichen am Ferienprogramm.



Der kreative Kopf hinter dem Ferienkalender, Herr Hufnagl von der Fa. Wambacher, Vbgm. Kepplinger und die Kinder des Eferdinger Hortes freuen sich über den schönen neuen Ferienkalender.

Freizeitwegekarte wurde beim Maifest 2008 präsentiert

Der Regionalentwicklungsverband Eferding und der Tourismusverband Eferding veranstalteten gemeinsam mit den „Gesunden Gemeinden“ am Sonntag, 27. April 2008 ein Fest rund um Gesundheit, Fitness und Bewegung, bei dem auch die neue Freizeitwege-Karte der LEADER-Region Eferding präsentiert wurde.

Bei herrlichem Sonnenschein bevölkerten mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher den Stadtplatz in Eferding.

Neben Hüpfburg und Kindermaibaumkraxeln, das vom Alpenverein betreut wurde, stürmten Wanderer, Radfahrer, Reiter, Nordic-Walker, Läufer und sonstige Interessierte der LEADER Region Eferding im Rahmen eines groß angelegten und perfekt organisierten Sternmarsches den Veranstaltungsort.

In einer Mini Messe präsentierten sich die 12 Gemeinden des LEADER-Raumes mit anspruchsvoll gestalteten Tafeln.

Alle Gruppen erhielten tolle Preise, großteils zur Verfügung gestellt von den Bürgermeistern. So freuten sich etwa die Frahamer auf einen Volkstanzkurs in Alkoven, die Eferdinger Nordic-Walker erwartete eine Runde hausgemachtes Gulasch mit Wildtrophäenbesichtigung beim Bürgermeister Hartl, die Puppinger wurden zur



Die Eferdinger „Sternwanderer“ bei der Preiseinlösung mit dem Frahamer Bgm. Hartl.



Rekordbesuch beim Sternmarsch und beim Maibaumfest am Eferdinger Stadtplatz.

Weinverkostung mit Jause in die Raiffeisenbank Eferding geladen und die Alkovener machten eine LILLO-Fahrt nach Prambachkirchen in das Radio-Museum. Allen Spendern der tollen Preise sei hier noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt!

Die Eferdinger Landjugend mit traditionellen Figurentänzen und die Bauernkapelle des Musikvereines sorgten für eine zünftige Umrahmung des Festes.

Wer Lust hatte konnte um 14 Uhr dann die erste Führung der neuen Saison am Eferdinger G'schichtnweg mit Ingrid Gumpelmaier-Grandl so richtig genießen.

Die Freizeitkarte ist ab sofort erhältlich beim Tourismusverband Eferding, den Gemeinden der LEADER Region

Eferding und im Büro des Regionalentwicklungsverbandes Eferding!

Eferdinger lösten Preis bereits ein

Die „Gesunde Gemeinde Eferding“ organisierte – wie bereits erwähnt – bei der Sternwanderung eine Nordic-Walking-Tour rund um die Grenzen von Eferding. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer(innen)!

Großen Dank auch an Frahams Bürgermeister Hartl, der für die Eferdinger Nordic Walking Gruppe hervorragend gekocht hat.

Dies und die gesamte bezirksweite Sternwanderungs-Veranstaltung war ein schönes Zeichen für eine gute, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

„Die Zukunft ist dein Kaffee“ – REGEF organisierte NF-Konferenz

Unter dem Motto „Die Zukunft ist dein Kaffee“ organisierte der REGEF am 18. April seine Nachfolgekonferenz, an der sich gut 80 Menschen aus den 12 Gemeinden der LEADER Region Eferding beteiligten.

Der Zukunftsprozess „Wir wachsen hoch hinaus“, der vom Regionalentwicklungsverband Eferding 2006 begonnen wurde, ging mit dieser Großgruppenkonferenz in den regionalen Entwicklungsprozess über, für den bis 2013 Mittel aus dem Europäischen Fonds für ländliche Entwicklung zur Verfügung stehen.

Die Konferenz wurde nach der Methode „World Café“ veranstaltet. Die lockere Arbeitsweise brachte die Menschen in eine besonders kreative Stimmung und es machte sichtlich Spaß, sich über die gezielt vorbereiteten Fragen auszutauschen.

Neben der Möglichkeit neue Projektideen vorzustellen, war ein großer

Teil der Konferenz den bestehenden Projekten gewidmet.

Die, bei der Zukunftskonferenz 2007 gegründeten Projektgruppen waren eingeladen, die Ergebnisse aus einem Jahr Projektarbeit kurz und kreativ zu präsentieren.

Es wurde auch viel mit Symbolen und Metaphern gearbeitet. So wurde z.B. als Abschluss der „Regionsschatz“ geborgen. Jede und jeder Anwesende wurde eingeladen, ihren / seinen „Schatz für die Region“ in eine Schatzkiste zu werfen um sichtbar zu machen, dass die Menschen mit ihren Fähigkeiten der größte Schatz der Region sind.

Der Regionalentwicklungsverband



Teilnehmer der Regef-Nachfolgekonferenz im Schauburgsaal Hartkirchen. Foto: Kriechbaum

Eferding setzt mit derartigen Veranstaltungen Impulse zur Aktivierung der Menschen, denn die Umsetzung der regionalen Entwicklungsziele braucht eine intensive BürgerInnenbeteiligung. „Der REGEF hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen zu befähigen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen“,

sagt Obmann Franz Tauber, für den Regionalentwicklung vor allem „Menschenentwicklung“ ist. Geschäftsführerin Gerlinde Grubauer: „Der REGEF hilft den Menschen der Region bei der Umsetzung, sei es technisch oder auch mit entsprechenden LEADER Fördermitteln. Projekte, können jederzeit bei uns vorgestellt werden“.



AK veröffentlicht Daten zur Lage der Arbeitnehmer/-innen

Ein hohes Arbeitsplatzangebot und eine niedrige Arbeitslosenquote prägen laut Bericht der Arbeiterkammer den Bezirk Eferding. Hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Daten aus dem Bericht.

Arbeitsmarkt

Im Sommer 2007 waren in der Gemeinde Eferding 2.246 Arbeitnehmer/-innen unselbständig beschäftigt. Das entspricht 62,9 Prozent der Wohnbevölkerung. Somit ist das Arbeitsplatzangebot um ein Vielfaches höher als im gesamten Bezirk Eferding (23,7 Prozent) und auch deutlich höher als oberösterreichweit (37,3 Prozent).

Über dem Bezirks- und Landesdurchschnitt (40,4 Prozent und 41,8 Prozent) liegt Eferding mit 45,2 Prozent auch beim Frauenbeschäftigungsanteil - dem vierthöchsten innerhalb der zwölf Gemeinden des Bezirks. Derzeit werden 147 Lehrlinge ausgebildet, das sind 6,5 Prozent der Eferdinger Beschäftigten (Bezirksdurchschnitt 5,6 Prozent, Landesdurchschnitt 4,5 Prozent). Rund 40 Prozent der Lehrlinge sind Mädchen.

92 Arbeitsuchende waren im Jahresdurchschnitt 2007 beim Arbeitsmarktservice vorgemerkt. Das sind 2,6 Prozent der Eferdinger Bevölkerung, der höchste Anteilswert innerhalb des Bezirks. Die Vergleichswerte des Bezirkes und des Landes betragen 1,6 bzw. 2,2 Prozent.

Wirtschaftsstruktur

Mit einem Beschäftigtenanteil von mehr als 62 Prozent dominiert in der Gemeinde Eferding der Dienstleistungssektor. Im Vergleich zum gesamten Bezirk (rund 45 Prozent) ist dies ein deutlich überproportionaler Anteil.

Wichtigste Einzelbranche ist dabei der Handel, wo rund 29 Prozent aller Beschäftigten arbeiten, gefolgt vom Kreditwesen mit einem Anteil von rund zehn Prozent.

Über dem Bezirksdurchschnitt liegt auch der Anteil der Arbeitnehmer/-innen, die im öffentlichen Dienstleistungsbereich beschäftigt sind.

Die Sachgüterproduktion ist mit einem Beschäftigtenanteil von insgesamt nur 36,4 Prozent im Vergleich zum Bezirk unterrepräsentiert.

Wichtigste Einzelbranche dabei ist die Möbelerzeugung mit 13,3 Prozent aller Beschäftigten, gefolgt vom Bauwesen, wo jede/r Zehnte arbeitet.

Einkommen

Mit einem Medianeinkommen von 1.672,- Euro liegt der Arbeitsort Eferding im landesweiten Gemeindevergleich im ersten Drittel. Innerhalb des Bezirks nimmt die Gemeinde den zweiten Platz ein.

Pendler

Eferding ist das dominierende Arbeitszentrum, in dem wohl die meisten der vor Ort Beschäftigten ihren Arbeitsplatz haben.

30,6 Prozent der Einwohner/-innen der vier Gemeinden arbeiten vor Ort. Das ist ein deutlich höherer Anteil als im Durchschnitt der zwölf Gemeinden des gesamten Bezirks (17,6 Prozent). Insgesamt haben 42,4 Prozent der in der Gemeinde Eferding (und den Nachbargemeinden) wohnhaften Arbeitnehmer/-innen ihren Arbeitsplatz im Bezirk. Der Anteil der



Wirtschaftsstruktur – Anteil der unselbständig Beschäftigten in Eferding.

Bezirksauspendler/-innen ist mit 57,6 Prozent deutlich geringer als im Bezirksdurchschnitt (rund zwei Drittel).

Wichtigster Arbeitsort für die Arbeitnehmer/-innen aus Eferding außerhalb des Bezirks ist der Linzer Raum: Etwa jede/r Dritte pendelt in die Landeshauptstadt bzw. nach Linz-Land. Weitere rund neun Prozent haben ihren Arbeitsplatz im Bezirk Wels.

Kinderbetreuung

Insgesamt leben in Eferding 100 Kinder unter drei Jahren, 108 Kinder im Kindergartenalter und 168 Kinder zwischen sechs und neun Jahren (Stichtag 1. 9. 2006).

Die Betreuungsquoten liegen in allen Altersgruppen deutlich über dem Landes- wie auch Bundesdurchschnitt, wobei viele Kinder auch aus Nachbargemeinden in Eferding Betreuung finden.

Das erklärt auch den extrem hohen Wert von 183,3 Prozent bei den Dreibis Untersechsjährigen.

Zum Barcelona-Ziel von 33 Prozent Betreuungsquote für Unterdreijährige fehlen rechnerisch 21 Betreuungsplätze.

Die Stadt Eferding zusammengefasst:

Eferding, Politischer Bezirk: Eferding; Gerichtsbezirk: Eferding; Fläche: 2,81 km²; Einwohner/-innen: 3.571; Häuser: 720; Haushalte: 1.567.

● Überdurchschnittlich hohes Arbeitsplatzangebot.

● Viert höchster Frauenbeschäftigungsanteil des Bezirks, vierthöchster Lehrlingsanteil.

● Geringer Stellenandrang, aber überdurchschnittlich viele Arbeitsuchende.

● Ausgeprägte geschlechtsspezifische Teilung des Arbeitsmarktes.

● Frauen- und Männereinkommen oberösterreichweit im oberen Drittel.

● Relativ geringe Bezirksauspendelquote. Jede/r dritte Eferdinger/-in pendelt in den Linzer Raum.

Infrastruktur: Stadtarzt, Polizeiinspektion, Bezirksgericht, Postamt, Volksschule Süd, Volksschule Nord, Hauptschule Süd, Hauptschule Nord, Polytechnischer Lehrgang, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule, Volkshochschule, Landesmusikschule, Bezirksseniorenheim, Alten- und Pflegeheim.

Oberösterreichischer Familienoskar 2008

Oberösterreich sucht wieder seine familienfreundlichsten Unternehmen sowie Mitarbeiter- und kundenorientierte Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien.

Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich, den Oberösterreichischen Nachrichten und den Tips alle oberösterreichischen Betriebe ein, ihre mitarbeiter- und kundenorientierten Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien beim OÖ. Familienoskar 2008 einzureichen.

Innovative Antworten, Ideen, gelungene Projekte, positive Anregungen, usw., die den Familien als Konsumenten das Leben erleichtern oder Mitarbeiter/innen helfen, ihr Familienleben aktiv zu gestalten, sind gesucht und können bis 30. September 2008 eingereicht werden.

Das Siegerprojekt wird mit dem OÖ. Familienoskar (eine Bronzeplastik des

OÖ. Bildhauers Mag. Klaus Liedl im Wert von 2.000,- Euro) sowie einem Geldpreis in Höhe von 3.000,- Euro prämiert.

Der 2. und 3. Preis wird vom Familienreferat mit jeweils 2.000,- Euro und 1.000,- Euro honoriert.

Der Informationsfolder samt Einreichblatt kann im Familienreferat beim Land Oberösterreich, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: 0 732 / 77 20 - 11 8 32, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.familienkarte.at.



Die Freiheit als Auftrag sehen – 225 Jahre Evang. Pfarre

Genau vor 225 Jahren, am 1. Juni 1783, fand in der Toleranzgemeinde Eferding der erste Gottesdienst mit Pfarrer Georg Michael Eisenbach statt. Mit einem Festabend am 30. Mai und dem Gemeindefest am 1. Juni wurde der Geburtstag würdig begangen.

„Gott ist die Liebe“ – nach einer Spruchtafel mit dieser Inschrift wurde das Wort aus dem Ersten Johannesbrief zum Motto des Festes und Thema der Festpredigt von Superintendent Dr. Gerold Lehner, der diese Liebe Gottes als Merkzeichen beschrieb, das der Gemeinde damals den Weg gewiesen hat, unter dem sie heute noch unterwegs ist.

„Liebe ist Bewegung. Sie greift über die Gemeinde hinaus“, sagte Dr. Gerold Lehner in seiner Predigt und nahm damit auch Bezug auf die geschwisterliche Ökumene in Eferding.

Gegenüber den Schwierigkeiten der vergangenen Zeit ist heute die Freiheit als Auftrag zu sehen, die Liebe Gottes weiterzugeben.

Die Abendmahlfeier wurde von Oberkirchenrätin Dr. Hannelore Reiner geleitet. Bei der Austeilung waren auch die Teilnehmer im Zelt mit einbezogen.

Der Kirchenchor unter Professor Mag. Rudolf Jungwirth gestaltete den Gottesdienst nach einer Liturgieordnung aus dem 19. Jahrhundert, die sich im Archiv der Pfarrgemeinde befand.

Die Geschichte und die Gegenwart der Pfarrgemeinde war das Thema des festlichen Abends am 30. Mai, zu

dem auch zahlreiche Ehrengäste geladen waren. Unter der Moderation von DI Dr. Fritz Gattermayer hielten Pfarrer Mag. Hans Hubmer, Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir und Dr. Helga Hochhauser einen Rückblick über die bewegte Geschichte des evangelischen Lebens in Eferding über fünf Jahrhunderte bis in die Gegenwart. In einer anschließenden Podiumsdiskussion beantworteten die Referenten die schriftlich abgegebenen Fragen der Zuhörer.

Grußworte des Eferdinger Bürgermeisters Johann Stadelmayr, des Landtagsabgeordneten Dr. Walter Entholzer und des Dechanten Erich Weichselbaumer betonten das Miteinander, zu dem die Eferdinger im Lauf der Geschichte gefunden haben.

„Gott hat die zwei Kirchen einander zugesellt, damit sie aufeinander Acht haben, von einander lernen und einander ernstnehmen“, sagte auch Superintendent Dr. Gerold Lehner in seinem Schlusswort und nahm damit Bezug auf die Nähe der beiden Kirchen in der Stadt.

Eine große Freude war die Übergabe einer Vitrine für das Archiv der evangelischen Pfarrgemeinde.

Neben den Hauptveranstaltungen wurde ein buntes Rahmenprogramm



Hinter der anlässlich des Jubiläums übergebenen Vitrine für das Archiv der Evang. Pfarrgemeinde: 2.v.l.: Oberkirchenrätin Dr. Hannelore Reiner, daneben Vizebürgermeisterin Mag. Jutta Kepplinger mit Gatten, Pfr. Mag. Hans Hubmer, Dr. Fritz Gattermayer. Die anderen 3 Herrschaften gehören zum Leitungsgremium der evang. Kirche in Oberösterreich.

mit Führungen zu den evangelischen Zeugnissen in der katholischen Stadtpfarrkirche, Rückblicken zur Baugeschichte (Architekt DI Hubert Taferner), einem Kinderprogramm (Gemeindepädagogin Sandra Brunner) und dem Höhepunkt des Nachmittags, zu dem wieder zahlreiche Besucher in die Kirche kamen: Die Erinnerungen von Pfarrer i.R. Johann Wassermann; unter dem Titel „Ernstes und Heiteres aus dem Pfarrleben“ blickte er auf seine 33-jährige Amtszeit in Eferding zurück.

Anlässlich des Jubiläums „225 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde – 175 Jahre Evangelische Kirche Eferding“ gestalteten Dr. Helga Hochhauser

und Pfarrer Mag. Hans Hubmer mit vielen MitarbeiterInnen aus der Gemeinde die Festschrift „Evangelische Toleranzgemeinde Eferding – von den Anfängen bis zur Gegenwart“.

Ein Kinderbuch „Meine evangelische Kirche Eferding“ wurde von Gemeindepädagogin Sandra Brunner verfasst.

Zum speziellen Gedenken an das Jubiläum schuf Ägidius Gamsjäger eine Lutherrose aus Ton. Ebenfalls angeboten wird eine Festmarke mit dem Bild des Eferdinger Altars und eine DVD vom Reformationsspiel, das 1983 zum 200-jährigen Jubiläum der Toleranzgemeinde aufgeführt wurde.

Im Schatten des Domes lässt sich gut feiern

Am Sonntag 6. Juli ist es wieder so weit, die Stadtpfarre Eferding feiert ihr Pfarr- und Kirchweihfest.

Im Rahmen dieser Feier bedankt sich die Pfarre für die gelungene Außenanierung der Stadtpfarrkirche. Der



Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und ist gleichzeitig die feierliche Primiz von Mag. Markus Luger mit Spendung des Primizsegens.

Beim anschließenden Fest im Schatten des Eferdinger Domes ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Weiters wird ein buntes Kinderprogramm angeboten, das die Verantwortlichen der katholischen Jung-schar und des Fachausschusses Ehe und Familie durchführen.

Somit steht einem gemütlichen Sonntag „im Schatten des Eferdinger Domes“ nichts mehr im Wege, zu dem die Seelsorger und der Pfarrgemeinderat sehr herzlich einladen.

Bei Schlechtwetter findet das Fest in den Räumen des Pfarrzentrums statt.

Pfarrflohmarkt

Samstag, 13. Sept. von 8.00 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 14. Sept. von 9:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Hippolyt

Der Erlös des heurigen Pfarrflohmarktes dient zur Sanierung der Außenfassaden der Stadtpfarrkirche und der Spitalskirche!

Wir suchen Bücher, Zeitschriften, saubere Kleidung in gutem Zustand, Schuhe, Möbel, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Spielsachen, Geschirr und Haushaltsartikel, Sportartikel und Elektro-Kleingeräte. Bitte keine Computer, Fernseher und Kühlgeräte!

An folgenden Freitagen könne sie Ihre Sachspenden beim Pfarrzentrum abgeben: 22. und 29. August, 5. und 12. September, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Bericht 2002 - 2007

LEADER REGION EFFERDING



Regionalentwicklungsverband
Eferding (REGEF)
Stadtplatz 31
4070 Eferding



Obmann Franz Tauber



„Jede Region wird geprägt von den Menschen, die in ihr leben. Regionalentwicklung ist daher Menschenentwicklung!“ Diesen Leitsatz haben wir vom Regionalentwicklungsverband Eferding – REGEF uns daher als wesentliche Grundlage für unsere Planungen und Aktivitäten vorgenommen, entwickelt in einer großen Zukunftskonferenz und dann auch noch in einer nicht minder bedeutsamen Nachfolgeveranstaltung.

Mit diesem Informationsblatt wollen wir einerseits – wenigstens auszugsweise – aufzeigen, was bisher bereits geschehen ist. Andererseits wollen wir aber auch Lust machen auf ein möglichst zahlreiches Sich-Beteiligen am weiter gehenden Prozess zur positiven Entwicklung unseres unmittelbaren Lebensumfeldes. Jede Bürgerin, jeder Bürger ist mit Sicherheit daran interessiert, was vor seiner Haustüre passiert. Nur: Mit passivem Zusehen allein wird nichts weiter gehen! Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, kontaktieren Sie uns über die verschiedenen Wege! Wir werden stets ein offenes Ohr für Ihre Ideen und Anregungen haben und Ihnen die Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Franz Tauber

REGEF-Obmann

REGION Eferding – Erfolgreiche Regionalentwicklung seit 2002

Im Jahr 2002 schlossen sich 12 Gemeinden zusammen und erarbeiteten eine Entwicklungsstrategie. Eferding wurde erstmals als LEADER Aktionsgruppe (LAG) im europäischen Programm für die Entwicklung des ländlichen Raumes bis 2007 anerkannt. Seit 14. November 2007 ist die Gemüse-Lust-Region Eferding aufgrund ihrer gemeinsamen Entwicklungsstrategie zum 2. Mal als LEADER Aktionsgruppe anerkannt und somit stehen ihr – zumindest bis 2013 – auch wieder EU-Mittel für Projektumsetzungen zur Verfügung.

Was ist LEADER?

Leader steht für „Verbindungen von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Seit dem Start im Jahre 1991 hat LEADER europaweit Erfolg. Durch die Förderung der Beteiligung vor Ort an der Einrichtung und Umsetzung nachhaltiger Entwicklungsprojekte können wertvolle Ergebnisse für die Regionen erzielt werden. Auch in der Region Eferding etabliert sich LEADER als wichtigstes Instrument der Regionalentwicklung. 12 Gemeinden ist das etwas WERT und sie zahlen pro Einwohner einen Fixbetrag in den Regionalentwicklungsverband ein, um das Management und die Öffentlichkeitsarbeit mit zu finanzieren. Dadurch ermöglichen Sie vielen ProjektträgerInnen den Zugang zu LEADER Förderungen.

Projekte, die 2002-2007 eine Förderung aus LEADER+ erhalten haben

Agrarischer Wochenmarkt	
	Ort: Eferding Antragsteller: ARGE Eferdinger Wochenmarkt Gegenstand: Einrichtung, Marketing Förderabteilung: Agrar- und Forstrechtsabteilung
Regionsfolder „Erlebenswertes Eferding“	
Antragsteller: Regionalentwicklungsverband Eferding Gegenstand: Folder Förderabteilung: Wirtschaft-Gewerbe	
Naturpark Obst-Hügel-Land	
	Ort: Scharten und St. Marienkirchen Antragsteller: ARGE Naturpark Gegenstand: Machbarkeitsstudie Förderabteilung: Agrar- und Forstrechtsabteilung
Garten der Geheimnisse	
	Ort: Stroheim Antragsteller: Ingrid Heisinger-Wimleitner Gegenstand: Planung, Einrichtung Förderabteilung: Dorfentwicklung

Eferdinger Landl – 100 Jahre Grenzraum des römischen Reiches



Ort: Region Eferding
Antragsteller: Regef
Gegenstand: Dokumentation und Kartierung der bestehenden römischen Altstraßen in den 12 Gemeinden der Region.
Förderabteilung: Kultur

Jugendliche gestalten Freiräume. Gemeindeübergreifendes Jugendbeteiligungsprojekt



Ort: Region Eferding
Antragsteller: Regef
Gegenstand: Jugendbeteiligung
Förderabteilung: Raumordnung

Eferdinger GemüseLust



Antragsteller: ARGE Eferdinger GemüseLust
Gegenstand: Markenentwicklung, Marketinginitiative
Förderabteilung: Agrar- und Forstrechtsabteilung

Museum für Schopperei und Fischerei



Ort: Aschach a.d.D.
Antragsteller: Aschacher Museumsverein
Gegenstand: Einrichtung und Ausstattung Museum, Revitalisierung Trauner
Förderabteilung: Kultur

Gemeinschaftliche Vermarktung von landwirtschaftlichen Naturparkprodukten



Ort: Scharten
Antragsteller: G. Beissl
Gegenstand: Einrichtung eines Hofladens und eines „Mostg`wölb“
Förderabteilung: Agrar- und Forstrechtsabteilung

GemüseLust Hofladen



Ort: Hartkirchen
Antragsteller: Anton und Maria Haiss
Gegenstand: Einrichtung eines kinderfreundlichen Hofladens
Förderabteilung: Agrar

Masterplan ZUKUNFTSRAUM Eferding



Ort: Eferding, Popping, Fraham, Hinzenbach
Antragsteller: Verein Zukunftsraum Eferding
Gegenstand: Strategie- und Umsetzungsplan zur interkommunalen Zusammenarbeit
Förderabteilung: Raumordnung

Projektentwicklung Merkermeiergut



Ort: Buchkirchen
Antragsteller: Gde. Buchkirchen
Gegenstand: Planung Revitalisierung Merkermeiergut
Förderabteilung: Dorfentwicklung

Strategie- und Umsetzungs-konzept für die Verarbeitung und Vermarktung von Obst- und Gemüse aus Eferding und dem OÖ Zentralraum

Antragsteller: ARGE Vermarktung Obst- und Gemüse
Gegenstand: Strategie- und Umsetzungs-konzept
Förderabteilung: Agrar- und Forstrechtsabteilung

Eferdinger G'schichtnweg



Ort: Eferding
Antragsteller: Stadt Eferding
Gegenstand: Einrichtung eines Themenweges mit 12 Stationen zur Geschichte der Stadt Eferding
Förderabteilung: Gewerbe – Wirtschaft

CICONIA Naturerlebnisweg



Ort: Haibach
Antragsteller: TV Haibach
Gegenstand: Einrichtung eines Naturerlebnisweges mit 20 Stationen
Förderabteilung: Wirtschaft – Gewerbe

DONAUSCHIFFER – Historische Donauschiffahrt



Ort: Aschach a.d.D.
Antragsteller: Verein Donauschiffer
Gegenstand: Nachbau eines historischen Donauschiffes
Förderabteilung: Kultur

Eferdinger Freizeitwege	
	Antragsteller: ARGE Eferdinger Freizeitwege Gegenstand: Überarbeitung und Neubeschilderung aller Wanderwege, Leitsystem, Freizeitwegekarte Förderabteilung: Wirtschaft - Gewerbe
Energiekonzept für den Großraum Eferding	
	Antragsteller: Bioenergie Ef. GmbH Gegenstand: Erstellung eines Energieentwicklungsplanes Förderabteilung: Agrar- und Forstrechtsabteilung
LAG Management	
	Antragsteller: REGEF Gegenstand: Büroinfrastruktur, Personalkosten und Öffentlichkeitsarbeit Förderabteilung: Agrar- und Forstrechtsabteilung
3 Plätze – 1 Ort	
Ort: Prambachkirchen Amtragsteller: Gemeinde Prambachkirchen Fördergegenstand: Projektplanung Ortsplatz Förderabteilung: Dorfentwicklung	

Netzwerken – nicht nur regional sondern auch national und auf Europaebene

Die Arbeit des LEADER Managements ist sehr stark von Netzwerkarbeit geprägt. Neben dem Aufbau, der Betreuung und der Mitwirkung an regionalen Netzwerken wird auch zur Beteiligung an überregionalen, nationalen und europäischen Netzwerken eingeladen. Voneinander lernen, Kontakte knüpfen, Gemeinsamkeiten erkennen und Beziehungen pflegen steht dabei im Vordergrund. Die LAG Eferding beteiligt sich rege an dieser Netzwerktätigkeit und konnte zahlreiche Netzwerkaktivitäten verbuchen wie zB. Besuch der deutschen LAG Oberschwaben und der tschechischen Microregion UnicoVsko, Teilnahme an zahlreichen Vernetzungs-Veranstaltungen, Unterstützung bei der Organisation von österreichweiten Vernetzungstreffen, Teilnahme an österreichweiten Arbeitsgruppen (zB Gender Mainstreaming), Projektpartner im transnationalen Projekt „Wertschöpfung Kartoffel“ uvm.

Öffentlichkeitsarbeit

Über eine aktive Öffentlichkeitsarbeit versucht der Regionalentwicklungsverband seine Tätigkeiten und die Region Eferding bekannt zu machen. Dazu gehören neben regelmäßigen elektronischen Newsletter, Homepage, Broschüren, Informationsveranstaltungen und PR-Artikeln auch der Auftritt bei Messen und Ausstellungen. zB Rieder Messe 2003/2006, Kirtag im Ursulinenhof 2005, Gemüsemesse 2004, ...



LEADER 2007-2013

Die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes geht in die nächste Runde. Bis 2013 ist die Region Eferding als LEADER Region wieder gefordert, gemeinsam mit der Bevölkerung innovative Projekte zu entwickeln und umzusetzen. EU - Förderungen unterstützen wieder bei der Umsetzung. Im Rahmen der Zukunftskonferenz im Februar 2007 wurde mit 150 engagierten Menschen das Zukunftsbild für unsere Region erarbeitet und festgeschrieben. Es baut auf den Stärken der Region und den Kompetenzen der Menschen auf. Alle Regionalentwicklungsprojekte orientieren sich an diesem Leitbild und sind ein Beitrag zum Erreichen der Vision. Die Identität der Region Eferding soll dabei präzisiert und gestärkt werden. Gelebte Identität macht unverwechselbar und einzigartig. Die Umsetzung von Projekten in folgenden Aktionsfeldern wird unterstützt:

Wirtschaft – Kooperationen / Menschen-, Orts- und Regionalentwicklung / Tourismus, Naturerlebnis, Ökoregion/ Landwirtschaft, GemüseLust / Kunst-Kultur-Land Eferding



Die Organisation

Die LAG Gemüse-Lust-Region Eferding ist als gemeinnütziger Verein mit dem Namen „Regionalentwicklungsverband Eferding“ (REGEF) organisiert.

Mitglieder im Verein sind die 12 Gemeinden: Alkoven, Aschach a.d.D., Buchkirchen b.W., Eferding, Fraham, Haibach o.d.D., Hartkirchen, Hinzenbach, Prambachkirchen, Puppung, Scharthen, Stroheim

Kontakt

Regionalentwicklungsverband Eferding

Stadtplatz 31, Zi. 2.10, 4070 Eferding

Tel.: 07272/5555-162 oder -163 /Fax.-165

reggef@eferding.ooe.gv.at

www.region-eferding.at



Festgottesdienst – 60 Jahre Davidchor Eferding

Mit einem Festgottesdienst im Eferdinger Dom beging der Davidchor Eferding vergangenen Sonntag sein 60-Jahr-Jubiläum.

Die Sängerinnen und Sänger des Chores unter der Leitung von Professor Kurt Dlouhy begeisterten die rund 400 Gottesdienstbesucher mit der „Missa Festiva“ des russischen Komponisten Alexander Gretchaninoff sowie Motetten von Anton Bruckner, Johann Nepomuk David und dem oberösterreichischen zeitgenössischen Komponisten Wolfgang W. Mayer. Klangliche Höhepunkte steuerten auch die Organistin Michaela Deinhammer und als Gastsängerin die Wiener Operndiva Donna Ellen, Gattin des ehemaligen Leiters des Davidchores Ernst Dunshirn, bei.

Beim anschließenden Empfang im Pfarrzentrum St. Hippolyt gab der Eferdinger Komponist Professor Fridolin Dallinger in seiner Laudatio einen kurzen Rückblick auf das 60-jährige Chorgeschehen. Das umfang-

reiche Wirken des Klangkörpers erstreckt sich dabei von Uraufführungen heimischer Komponisten über die Mitwirkung bei großen klassischen Chor- und Orchesterwerken bis hin zu Rundfunk-, Fernseh- und Tonträgeraufnahmen.

Eferdings Bürgermeister Johann Stadelmayer bezeichnete in seiner Grußadresse den Davidchor als wesentlichen Bestandteil der vielfältigen Kulturlandschaft Eferdings und reihte ihn unter die besten Chöre Oberösterreichs ein.

Begeistert von den Darbietungen des Chores waren u.a. Stadtpfarrer Erich Weichselbaumer, Fürstin Nadejda Starhemberg, Vizebürgermeister Egolf Richter, die Stadträte Peter Schenk, Karl Hemmelmayr und Christa Klinger sowie viele ehemalige Chormitglieder, unter ihnen Ex-



Ernst Dunshirn, Donna Ellen, Fridolin Dallinger und Kurt Dlouhy freuen sich über das gelungene Davidchor-Jubiläum.

Foto: Derndorfer

Bundesratsvorsitzender Erich Holzinger und der frühere Landeskulturdirektor Manfred Mohr.

Dem Davidchor Eferding gehören derzeit rund 30 Mitglieder aus Eferding und Umgebung an, u. a. Gemeinderat Michael Pitroff, die Hartkirchner

Wirtschaftsbundobfrau Andrea Arthofer, das Lehrerehepaar Johann und Gloria Götzberger, der Grieskirchner Rechtsanwalt Roland Menschik, die Geschäftsfrau Eva Derndorfer und Wirtschaftskammer-Manager Heinrich Reinthaler.

Ausstellung der Eferdinger Hauptschule in der Landesgalerie Linz

Die Hauptschule Eferding Nord wurde als Partnerschule für das Ausstellungsprojekt der OÖ. Landesmuseen „Das Eigene und das Fremde“ ausgewählt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1B bearbeiteten unter der Leitung der Pädagoginnen Margit Hanl, Renate Bugner und Gabriele Bumberger das Thema „Geschmückte Haut“. Die spannenden Ergebnisse wurden in der Landesgalerie Linz ausgestellt. Zur Ausstellungseröffnung am 15. April



Bezirksschulinspektor Karl Eckmayr und Kulturstadtrat Karl Hemmelmayr bekommen von den Schülern die Ausstellungsprojekte erklärt.

2008 wurden die SchülerInnen und Pädagoginnen von Direktorin Brigitte Gratzner, Bezirks-

schulinspektor Karl Eckmayr und Kulturstadtrat Karl Hemmelmayr begleitet.

Open Air: „Kultur live im Kloster Popping“

Die Gemeinde Popping veranstaltet am 1. und 2. August das größte Open Air-Ereignis des Bezirkes Eferding im Jahr 2008: „Kloster Popping - Kultur live“.

Im Klostergarten Popping werden folgende nationalen Künst-

ler auftreten: Am 1. August, 20 Uhr: **Adi & Edi live – Der lachende Fußball** (Kabarett – Ö3-Sportchef Adi Niederkorn und Sportreporter-Legende Edi Finger jun.).

Am 2. August, 20 Uhr: **Valerie - Picknicktour 2008** (Newcomer

der „Neuen Österreicher“ und Amadeus-Preisträgerin 2008 – Ö3-Hits wie „Regen“ oder „Mädchen“).

Die Gemeinde Popping hofft auf gutes Wetter und freut sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch!



Jetzt gibt es auch gute Filme in Ihrer Bibliothek!

€ 2,50 pro Film oder € 36,- für ein ganzes Jahr.



Jetzt gibt es auch gute Filme in deiner Bibliothek!

€ 1,80 pro Film oder € 24,- für ein ganzes Jahr.

Alkoholberatung Land OÖ.

Wir bieten im Bezirk Eferding Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Bestandteile unseres Angebotes sind Einzel- und Gruppenberatungen, welche kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym sind.

Zum Thema Alkohol gibt es viele Vorurteile. Probleme entstehen nicht erst mit einer Abhängigkeit, sondern bereits mit Alkoholmissbrauch der häufig ist und zu vielseitigen Problemen führen kann (Führerschein, Gesundheit, Soziale- und Beziehungsprobleme). Zweckgebundener Alkoholkonsum der bestimmte Mengen überschreitet, erhöht die Gefahr eine Abhängigkeit zu entwickeln.

Sie sind bei uns richtig, wenn:

- Sie sich über gesundheitsgefährdende Grenzen informieren wollen
- Sie glauben, Ihr Leben nur mit Alkohol bewältigen/ertragen zu können
- Sie lieber alleine trinken als in Gesellschaft, oder den Alkoholkonsum verheimlichen
- Sie Alkohol konsumieren um Schlaflosigkeit, Angstzustände und Depressionen zu bewältigen
- Ihre berufliche, familiäre, finanzielle Situation durch Alkohol gefährdet ist
- Sie deutlich mehr Alkohol vertragen als früher
- Sie aufgrund Ihres Alkoholkonsums vermehrt unter gesundheitlichen Problemen leiden
- Es im Zusammenhang mit vermehrtem Alkoholkonsum zu Gesetzesverletzungen oder Verkehrsüberschreitungen gekommen ist
- Sie nach einer Entgiftung oder Entwöhnung Ihre Abstinenz sichern wollen
- Sie Sorge und Befürchtungen wegen des Alkoholmissbrauchs eines Angehörigen haben

**ALKOHOLBERATUNG LAND OÖ
BH Eferding, St.-Fadinger-Str. 2
Tel. 0 72 72 / 24 07 / 348**

Josef Eilmsteiner
GKP, Suchtberater

Montag von 9.00 bis 12.00 und nach Vereinbarung

Außerdem erreichbar in Linz, Kärntnerstr. 1, LDZ (Landesdienstleistungszentrum am Bahnhof) Tel. 0 732 / 77 20 / 14 2 53.

Umfrage Bevölkerungsstatistik der Statistik Österreich

Die Statistik Austria führt für das Sozialministerium bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten durch.

Ziel dieser Erhebung ist es, einen Einblick in die Lebenssituation österreichischer Haushalte zu bekommen. Damit bietet die Studie eine Grundla-

ge für viele sozialpolitische Entscheidungen, die letztlich auch die Weichen für eine ausgewogene Sozialpolitik bilden können.

Die Erhebung findet zwischen April und September 2008 statt, wobei in ganz Österreich zufällig Haushalte ausgewählt werden. Die Befragungen dauern ca. 15 bis 45 Minuten.

Alle Angaben unterliegen selbstverständlich der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Oberösterreichisches Hundehaltegesetz 2002

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass nach dem Hundehaltegesetz 2002 eine Leinenpflicht für das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten gilt.

Das OÖ. Hundehaltegesetz 2002 § 6 Abs. 2 lautet:

„(2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Men-

schenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.“

Es kommt jedoch in letzter Zeit immer

häufiger vor, dass sich Hundehalter nicht an diese Bestimmungen im Hundehaltegesetz halten. So laufen zum Beispiel Hunde frei vor den Kindergärten und Schulen herum und manche Kindergartenkinder und Schüler fürchten sich vor den Hunden – egal ob es große oder kleine Hunde sind. Die Stadtgemeinde Eferding ersucht aus diesem Grund eindringlich alle Hundebesitzer sich an dieses Gesetz zu halten und ihre Hunde an der Leine zu führen.

Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundehalter

Die Sachkundenachweise gemäß § 2 OÖ. Hundehalte-Sachkundeverordnung finden in der Tierarztpraxis Auhof (Kleintierordination Dr. med. vet. Martina Pascher), Eferding, Auhof 6 statt.

Im heurigen Jahr stehen noch folgenden Termine zur Auswahl: Freitag, 29.

8., Freitag, 17. 10. oder Freitag, 28. 11. 2008.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 0 72 72 / 74 42, per E-Mail unter dr.pascher@tierarzt-auhof.at oder per Antwortfax (ein entsprechendes Fax-Formular liegt auf der Stadtgemeinde auf).



SOZIALBERATUNGSSTELLE

des Sozialhilfeverbandes Eferding
im Bezirksseniorenheim Leumühle

Leumühle 1, 4070 Eferding
TEL/FAX: 07272/59089
e-mail: sbs-eferding@ef1.at



Stefanie Jentschko

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
15:00 bis 18:00 Uhr
so wie nach persönlicher Vereinbarung

Die Sozialberatungsstelle hilft

- im persönlichen Gespräch
- telefonisch oder schriftlich
- durch Zusammenarbeit mit jenen Stellen, die im Einzelfall zuständig sind

und informiert Sie über sämtliche regionalen und überregionalen Hilfseinrichtungen:

- Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung, Haushaltshilfe
- Ruffhilfe; Hilfsmittel; Essensangebote
- Alten- und Pflegeheime; Kurzzeitpflege, Betreubares Wohnen;
- Alkoholikerberatung; psychosoziale Beratung
- Therapieangebote; Rechtsbeistand; Ansuchen und Beihilfen

Mülltonnen-Entleerungsplan

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
Dienstag	1	Freitag	1	Montag	1
Mittwoch	2	Sonntag	2	Dienstag	2
Donnerstag	3	Sonntag	3	Mittwoch	3
Freitag	4	Montag	4	Donnerstag	4
Sonntag	6	Dienstag	6	Freitag	5
Sonntag	6	Mittwoch	5	Sonntag	6
Montag	7	Donnerstag	7	Sonntag	7
Dienstag	8	Freitag	8	Montag	8
Mittwoch	9	Sonntag	9	Dienstag	9
Donnerstag	10	Sonntag	11	Mittwoch	10
Freitag	11	Montag	11	Donnerstag	11
Sonntag	12	Dienstag	12	Freitag	12
Sonntag	13	Mittwoch	13	Sonntag	13
Montag	14	Donnerstag	14	Sonntag	14
Dienstag	15	Freitag	15	Montag	15
Mittwoch	16	Sonntag	16	Dienstag	16
Donnerstag	17	Sonntag	17	Mittwoch	17
Freitag	18	Montag	18	Donnerstag	18
Sonntag	19	Dienstag	19	Freitag	19
Sonntag	20	Mittwoch	20	Samstag	20
Montag	21	Donnerstag	21	Sonntag	21
Dienstag	22	Freitag	22	Montag	22
Mittwoch	23	Sonntag	23	Dienstag	23
Donnerstag	24	Sonntag	24	Mittwoch	24
Freitag	25	Montag	25	Donnerstag	25
Sonntag	26	Dienstag	26	Freitag	26
Montag	27	Mittwoch	27	Sonntag	27
Dienstag	28	Donnerstag	28	Montag	28
Mittwoch	29	Freitag	29	Dienstag	29
Donnerstag	30	Sonntag	30	Dienstag	30
Donnerstag	31	Sonntag	31		

Zeichenerklärung

- 2** (roter Aufkleber) 2 - wöchentliche Mülltonnen- und 2-wöchentliche Containerentleerung
- 4** (grüner Aufkleber) 4 - wöchentliche Mülltonnen- und 4-wöchentliche Containerentleerung
- 6** (blauer Aufkleber) 6 - wöchentliche Mülltonnen- und 6-wöchentliche Containerentleerung

Abfuhr jeweils **D O N N E R S T A G**

(wenn Donnerstag ein Feiertag ist, dann Freitag!)

ALTSTOFF-SAMMEL-ZENTRUM

Karl-Schachinger-Straße 5, Telefon 0 72 72 / 66 33
Öffnungszeiten: Di 8 – 12 und 14 – 19 Uhr,
 Mi 14 – 19 Uhr, Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

Im Hort sind noch Plätze frei

Sie suchen noch eine qualifizierte Betreuung für Ihr Kind? Dann sind Sie bei uns im Hort Eferding genau richtig!

Im zweigruppigen Hort in Eferding, Linzer Straße 6, sind für das neue Hortjahr 2008/09 noch Plätze frei!

Ritualisierte Abläufe wie Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung werden den Kindern geboten. Zahlreiche Aktivitäten wie Großgruppenspiele, Bewegung im Turnsaal, Spiele im Garten, Experimentieren und Forschen sowie Ausflüge (siehe Foto) und vieles mehr stehen zur Verfügung.

Falls Sie im kommenden Schuljahr 2008/09 diese Betreuungsmöglichkeit in Anspruch nehmen möchten,



können Sie Ihr Volksschulkind noch bis 18. Juli 2008 im Hort Eferding anmelden.

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse haben, den Hortalltag kennen zu lernen, bieten wir Ihnen die Gelegenheit unsere Einrichtung an folgenden Tagen zu besuchen: Mittwoch, 9. Juli 2008, Montag, 14. Juli 2008 und Freitag, 18. Juli 2008, jeweils von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hortleiterin, Frau Margit Frühauf, unter Tel. 0 676 / 88 566 631.

Ärzte-Dienstkalender

WOCHENEND-DIENSTE

- 5. / 6. 7.** Dr. Sardest
- 12. / 13. 7.** Dr. Schödl
- 19. / 20. 7.** Dr. Kaltseis
- 26. / 27. 7.** Dr. Gruber
- 2. / 3. 8.** Dr. Sardest
- 9. / 10. 8.** Dr. Kaltseis
- 15. 8. (Feiertag)** Dr. Sardest
- 16. / 17. 8.** Dr. Schödl
- 23. / 24. 8.** Dr. Gruber
- 30. / 31. 8.** Dr. Kaltseis
- 6. / 7. 9.** Dr. Schödl
- 13. / 14. 9.** Dr. Sardest
- 20. / 21. 9.** Dr. Gruber
- 27. / 28. 9.** Dr. Kaltseis

Telefonnummern:

- Dr. Schödl 0 72 72 / 23 36
- Dr. Gruber 0 72 72 / 63 29
- Dr. Kaltseis 0 72 72 / 64 00
- Dr. Sardest 0 72 72 / 43 15

Apotheken-Dienstkalender

WOCHENEND-DIENSTE

- 30. 6. – 6. 7.** Aschach + Alkoven
- 7. – 13. 7.** Alkoven
- 14. – 20. 7.** Eferding + Alkoven
- 21. – 27. 7.** Aschach + Alkoven
- 28. 7. – 3. 8.** Alkoven
- 4. – 10. 8.** Eferding + Alkoven
- 11. – 17. 8.** Aschach + Alkoven
- 18. – 24. 8.** Alkoven
- 25. – 31. 8.** Eferding + Alkoven
- 1. – 7. 9.** Aschach + Alkoven
- 8. – 14. 9.** Alkoven
- 15. – 21. 9.** Eferding + Alkoven
- 22. – 28. 9.** Aschach + Alkoven
- 29. 9. – 5. 10.** Alkoven

Die Dienstbereitschaft der Apotheke beginnt jeweils Montag um 8 Uhr und endet am folgenden Montag um 8 Uhr. Bei Dienstbereitschaft bitte läuten. Bei Dienstbereitschaft an Sonn- und Feiertagen sind die Apotheken Eferding und Alkoven von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Physiotherapie - Neu

Christoph Haring

Physio-Sportphysiotherapeut
 Osteopath i.A.

Stadtplatz 14, 4070 Eferding

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Mobiltel. 0 650 / 59 37 879

Ordination: Dr. Schneiderbauer, PT Ewald Hurnaus

Mit einem Verordnungsschein von Ihrem Hausarzt bekommen Sie ca. 50% der Therapiekosten von Ihrer Krankenkasse refundiert.



Übersiedlung Eferding Tierarztpraxis Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger

Die tierärztliche Ordination von Frau Mag. Leutgöb-Ozlberger Andrea wurde von der Kefermühlstraße 8, 4070 Eferding verlegt in die Stroheimer Straße 6, 4070 Eferding.

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter Mobil-Tel. 0 664 / 515 30 29 oder Tel. 0 72 72 / 22 94 möglich.

Mutterberatung bei der BH Eferding

Die Mutterberatung findet jeweils in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Die ausstehenden Termine für heuer sind: 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2008.

Die Eferdinger Woche wirft ihre Schatten voraus!

Eine glanzvolle Tradition wird wieder belebt!

Der Herbst bringt heuer etwas ganz Besonderes.

Der Verein für Eferding wird in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Eferding, den Vereinen, den

Wirtschaftstreibenden und Institutionen in Eferding eine Eferdinger Woche vom 5. bis 13. September organisieren.

Neben kulinarischen Höhepunkten wie dem Weinfest in der Schmiedstraße oder dem Menü aus dem Eferdinger Kochbuch kommen Kultur und Sport nicht zu kurz. Von langen Lesenächten, Barfußwanderungen, Radfahrten, Schultütenbasteln bis Fröhlichschoppen und musikalischen Spaziergängen spannt sich der Bogen.

Herbststeinkauf, Konzerte, Ausstellungen und ein Stadtgespräch binden alle mit ein. Sogar eine eigenes Eferdinger Design für einen Fiat 500 wird vom Autohaus Leitl entworfen.

Genauere Informationen werden im „Eferdinger Stadtgeflüster“, der Zeitschrift der Eferdinger Kaufmannschaft, bekanntgegeben.

Eferdinger Woche, 5. – 13. September 2008 – Vorläufiges Programm

- 5.9. Weinstraße**, Ort: Schmiedstraße, Zeit: ab 14.00
Jeder kann einen Weinstand machen, Anmeldung im TV-Büro bei Frau Rauscher kein Unkostenbeitrag, Stand selbst besorgen, Musik 3 Herren, Lange Lesenacht in der Bücherei
- 6.9. Einladung zum Herbststeinkauf**
Ideen von Geschäften sind hier gefragt (z.B: Modeschauen, Schultütenbasteln usw.)
Radausflug rund um die Stadt Eferding 17.00
50-Jahre Tennisclub im Schlosskeller ab 20.00
- 7.9. Fröhlichschoppen** ab 10.00 mit Stadtkapelle Tennisclubanlage
Barfußwanderung um 8.00 ab Mielacher zum Fröhlichschoppen hin
- 8.9. Museumsführung** um 18.30
- 9.9. Musikalischer Spaziergang** durch die Stadt
- 10.9. Stadtgespräche** VOGL Metstube mit Politikern
- 11.9. Ausstellungseröffnung** Volksbank „Eferdinger Gewerbetreibende als Künstler“
- 12.9. Menü aus Eferdinger Kochbuch** Brummeier mit Lesung + Musik (Heimatbund)
- 13.–14.9. Kirchenflohmarkt** (Kath. Kirche)
Internat. Handballturnier in der Sporthalle.
- 13.9. Konzert mit Rik** (Organisation Raiffeisenbank)
Player's Party des internat. Handballturniers im Volkshaus.

Eine genaue Information erfolgt über das „Eferdinger Stadtgeflüster“.

OO Familienbund
FAMILIENBUNDZENTRUM
Eferding



Vorkindergarten - Kleinkindgruppe für Kinder ab 1,5 Jahren

im Familienbundzentrum Eferding an 2 Tagen der Woche: Montag, Mittwoch: 7.30 - 12.30 Uhr

Mütter/Väter-Treff Eferding

Jeden Dienstagnachmittag geöffnet von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Dienstag im Monat ist auch Stillberatung.

Vorbereitungskurs für werdende Eltern - Eltern werden, Eltern sein

1. Termin: Donnerstag, 11. September, 19.00 - 21.00 Uhr, jeweils Donnerstag, 7 mal
2. Termin: Donnerstag, 30. Oktober, 19.00 - 21.00 Uhr, jeweils Donnerstag, 7 mal

Schwangerschaftsgymnastik für Frauen ab der 25. Schwangerschaft bis zur Geburt

1. Termin: Mittwoch 17. September, von 19.30 bis 20.45 Uhr, jeweils Mittwoch, 5 mal
2. Termin: Mittwoch, 12. November, von 19.30 bis 20.45 Uhr, jeweils Mittwoch, 5 mal

Babymassage - geeignet für Babys von 0 - 8 Monaten

1. Termin: 18. September von 15 - 17 Uhr, jeweils Donnerstag, 4 mal
2. Termin: 20. November von 15 - 17 Uhr, jeweils Donnerstag, 4 mal

Willkommen im Babyclub

Termine: 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober, 30. Oktober, 13. November, 27. November, 11. Dezember, jeweils Donnerstag von 9 - 11 Uhr, alle 14 Tage

Schwimmkurse im Hallenbad Hartkirchen für alle Altersgruppen ab Oktober

Eltern-Kind-Gruppen für Babys ab 6 Monaten ab 11. September

Eltern-Kind-Gruppen für Kleinkinder ab 1 Jahr ab 15. September und ab 16. September

Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 2 Jahren ab 16. September und ab 18. September

Eltern-Kind-Gruppe „Schmuddelkinder“ - Kreativgruppe für Kinder ab 2,5 Jahre bis 5 Jahre

1. Termin: Mi, 17. September, 15.30 -

- 17.00 Uhr, jeweils Mittwoch, 6 mal
2. Termin: Mi, 5. November, 15.30 - 17.00 Uhr, jeweils Mittwoch, 6 mal

Wir feiern 10 Jahre Familienbundzentrum Eferding

deshalb laden wir zum Sommerfest am 28. Juni ab 15 Uhr im Hof unseres Hauses herzlich ein

Großer Malwettbewerb, „Mein Besuch im Familienbundzentrum“, Zeichnungen zum Thema jederzeit im Büro abgeben oder direkt beim Fest, Lustiges Palatschinken schupfen, Hüpfburg, Kinderschminken, Modellieren mit Tonteig, ketten fädeln . . .

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Weitere Termine des Familienbundzentrums Eferding im neuen Programmheft, welches ab Ende August an jeden Haushalt per Post versendet wird.

Anmeldungen und Infos unter der Telefon-Nr. 0 72 72 / 57 03.

e-mail: elkiz.eferding@ooe.familienbund.at, Adresse: Starhembergstr. 7, 4070 Eferding

Eferdinger Sommerakademie

Begeisterte Kunstinteressierte, Anfänger sowie Fortgeschrittene, können sich von Montag, 11. bis Freitag, 15. August, bei der Eferdinger Sommerakademie weiterbilden.

Der Tourismusverband Eferding lädt Kunstbegeisterte zur Sommerakademie. Ab 11. August stehen den Teilnehmern sechs Kurse bei renommierten Künstlern zur Auswahl.

Mag. Antonia Riederer unterrichtet Malerei, Johannes Westenberger die Kunst des Aquarellierens und der Eferdinger Karl Breuer betreut persönlich das Seminar des Aktzeichnens. Ein besonderes Highlight bildet das Seminar digitale Fotografie und Bildbearbeitung bei Karl Wippenberger. Wer sich mehr für Plastisches interessiert ist bei Gerlinde Orel beim Töpfern und bei Julius Scherzer beim Bildhauerkurs gut aufgehoben.

Alle weiteren Infos gibt's beim Tourismusverband Eferding, Stadtplatz 31, wo die aktuelle Sommerakademie – Broschüre für 2008 angefordert werden kann. Anfragen und Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0 72 72 / 55 55 - 160 gerne entgegengenommen.



VERANSTALTUNGSKALENDER – JULI BIS SEPTEMBER 2008

Sonntag, 6. Juli, 9.30 Uhr, Eferding, Stadtpfarrkirche: Kirchweihfest, Pfarrfest und Primiz, Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Eferding

Sonntag, 6. Juli, Erlebnisbad Eferding: Aquafitness mit ORF und Margit Stadler-Schauer

Montag, 7. Juli, 9 Uhr, Erlebnisbad Eferding: Start Kinderschwimmkurs – Schwimmen lernen, (Kurs: 10 bis 15 mal)

Montag, 7. Juli, 10 Uhr, Erlebnisbad Eferding: Start Schwimmkurs für Fortgeschrittene, (Kurs: 5 mal)

Montag, 7. bis Freitag, 11. Juli, 8.30 Uhr, Eferding, Union Tennisclub: Tennis Kindertrainingswoche, Infos und Anmeldung unter: 0 664 / 84 30 634, Veranstalter: Union Raiffeisen Tennisclub Eferding

Montag, 7. bis Freitag, 11. Juli, 10 bis 16 Uhr, Eferding, Kreativ Zentrum: Kreative Abenteuer – unterwegs durch Raum und Zeit, Infos und Anmeldung unter 0 664 / 40 09 668, Veranstalter: Kreativ Zentrum Eferding

Montag, 7. bis Samstag, 12. Juli, Hinzenbach, Tennisclub: Kindertenniskurs

Freitag, 11. Juli, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Freitag, 11. bis Dienstag, 22. Juli, 15 bis 18 Uhr, Eferding, UFC-Sportplatz: UFC Kinderfußballnachmittage, Infos unter 0 664 / 81 99 399, Veranstalter: UFC Eferding

Samstag, 12. Juli, ab 16 Uhr, Eferding: Führung G'schichtnweg mit anschließendem „Fabelhaftem Abend“ am Erzählplatz mit Benny Barfuß

Montag, 14. Juli, Eferding, Union Tennisclub: Kinderferientenniskurs, bis Feriende, Veranstalter: Union Raiffeisen Tennisclub Eferding

Montag, 14. bis Freitag, 18. Juli, 10 bis 11 Uhr, Erlebnisbad Eferding: Schwimmkurs für Fortgeschrittene, (Infos unter 0 650 / 33 62 905)

Montag, 14. bis Freitag, 18. Juli, 10 bis 16 Uhr, Eferding, Kreativ Zentrum: Hollywood ganz nah! – Wir drehen einen Film, (Anmeldung unter 0 664 / 40 09 668)

Mittwoch, 16. Juli, 21.30 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Film-Open-Air

Freitag, 18. Juli, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Samstag, 19. Juli, 10 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Wuzzler-Turnier

Montag, 21. Juli, 9.30 bis 12 Uhr, Eferding, Reitclub Eferding: Ein Tag am Reiterhof im Reitclub Eferding, Veranstalter: Union Reit- und Fahrverein Eferding

Mittwoch, 23. Juli, 15 bis 18 Uhr, Eferding, Biohof Achleitner: „Backe, backe Brötchen“, Veranstalter: Biohof Achleitner

Mittwoch, 23. bis Sonntag, 27. Juli, Eferding, Union Tennisclub: Eferdinger Jugend-Tennis-Stadtmeisterschaften, Info unter 0 664 / 84 30 634, Veranstalter: Union Raiffeisen Tennisclub Eferding

Freitag, 25. Juli, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Donnerstag, 31. Juli, 10 bis 15 Uhr, Eferding, Sportplatz Springwiese: „Kick it like ...“ Spiel, Sport und Spaß

Freitag, 1. August, 14 bis 17 Uhr, Eferding, Rotes Kreuz: Ein Tag beim Roten Kreuz Eferding, Infos unter 0 664 / 65 08 063, Veranstalter: Rotes Kreuz Eferding

Freitag, 1. August, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Samstag, 2. August, 10 Uhr, Eferding, Erlebnisbad: Beachvolleyballfest, Infos unter 0 650 / 28 31 640

Montag, 4. bis Freitag, 8. August, 10 bis 16 Uhr, Eferding, Kreativ Zentrum: Together Town öffnet wieder seine Pforten, Infos unter 0 664 / 40 09 668, Veranstalter: Kreativ Zentrum

Freitag, 8. August, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Samstag, 9. August, ab 16 Uhr, Eferding: Führung G'schichtnweg mit anschließendem „Fabelhaftem Abend“ am Erzählplatz mit Lesepicknick in der Grünfläche

Samstag, 9. bis Sonntag, 10. August, Eferding, Stadtsaal: Ausstellung Kavalier

Montag, 11. bis Sonntag, 17. August, Eferding, Union Tennisclub: Strasser-Optima-Tennisturnier, Veranstalter: Union Raiffeisen Tennisclub Eferding

Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Juli, Eferding, Reitclub: Reitzeltlager, Anmeldung unter 0 664 / 40 42 703, Veranstalter: Union Reit- und Fahrverein Eferding

Montag, 18. bis Freitag, 29. August, 8 bis 12 Uhr, Eferding, HS Nord: Leichter lernen Wochen, für Volks- und Hauptschüler, Anmeldung unter 0 72 72 / 72 97, Veranstalter: HS Nord

Mittwoch, 20. August, 15 bis 18 Uhr, Eferding, Biohof Achleitner: Junge Pizzaköche am Werk, Anmeldung unter 0 72 72 / 25 97 - 26, Veranstalter: Biohof Achleitner

Freitag, 22. August, 10 bis 16 Uhr, Eferding, Jugendtreff: Erlebnispädagogik, Infos unter 0 660 / 81 06 120, Veranstalter: Jugendtreff Eferding

Freitag, 22. August, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Samstag, 23. August, 20.30 Uhr, Eferding, Spielplatz Eferding Nord: Dämmer-schoppen, Veranstalter: Junge Generation Eferding

Sonntag, 24. August, ab 10 Uhr, Eferding, Spielplatz Eferding Nord: Familien-Frühschoppen mit dem SPÖ-Radio-Mobil, Veranstalter: SPÖ Eferding

Montag, 25. bis Sonntag, 31. August, Eferding, Kreativ Zentrum: die Sommer-tanz- und Theaterwoche in Eferding, Infos unter 0 664 / 40 09 668, Veranstalter: Kreativ Zentrum

Mittwoch, 27. August, 15 bis 18 Uhr, Eferding, Biohof Achleitner: „Backe, backe Brötchen“, Anmeldung unter 0 72 72 / 25 97 - 26, Veranstalter: Biohof Achleitner

Freitag, 29. August, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Freitag, 29. August, 16 bis 19 Uhr, Eferding, Erlebnisbad: Schnuppertauchen, Anmeldung unter 0 72 72 / 511

Mittwoch, 3. September, 10.30 Uhr, Eferding, Familienbundzentrum: Bücherlesung mit Buchvortellung, Anmeldung unter 0 72 72 / 57 03, Veranstalter: Familienbundzentrum

Freitag, 5. September, Eferding, Buchhandlung Harrer: Schultüten basteln, Veranstalter: Buchhandlung Harrer

Freitag, 5. September, Bücherei Eferding: Lange Lesenacht „Nil Nautilus - Verknallt im All“

Freitag, 5. September, Stadtsaal Eferding: Musical Jesus Christ Superstar

Freitag, 5. September, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Freitag, 5. bis Samstag, 13. September: Eferdinger Woche (siehe Seite 14)

Samstag, 6. September, Stadtsaal Eferding: Musical Jesus Christ Superstar

Sonntag, 7. September, 8 bis 16 Uhr, Eferding, Schiferplatz: Flohmarkt, Info und Anmeldung unter 0 72 72 / 55 55 - 160

Freitag, 12. September, Stadtsaal Eferding: Musical Jesus Christ Superstar

Freitag, 12. September, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Samstag, 13. September, Stadtsaal Eferding: Musical Jesus Christ Superstar

Samstag, 13. September, 8 bis 17 Uhr und Sonntag, 14. September, 9 bis 14 Uhr, Pfarrzentrum Eferding: Pfarrflohmarkt, Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Eferding

Dienstag, 16. September, Treffpunkt: 7 Uhr, Eferding, Fadingerstraße: Tagesfahrt nach Salzburg, Stadtführung und Freilichtmuseum Großmain, Veranstalter: Seniorenbund

Freitag, 19. September, Stadtsaal Eferding: Musical Jesus Christ Superstar

Freitag, 19. September, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Samstag, 20. September, Stadtsaal Eferding: Musical Jesus Christ Superstar

Samstag, 20. und Sonntag, 21. September, Puppig: Gemüsemesse

Samstag, 20. und Sonntag, 21. September, 9 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Töpfermarkt

Freitag, 26. September, 14 bis 18 Uhr, Eferding, Stadtplatz: Eferdinger Wochenmarkt, Veranstalter: Verein für Eferding

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr, Eferding, Stadtpfarrkirche: Erntedankfest

Montag, 29. September, Eferding, Stadtplatz: Michaelijahrmarkt



Bach- und Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui in Eferding“

Auch heuer führte die Stadtgemeinde Eferding wieder diese sinnvolle Umweltaktion auf Initiative des Umweltstadtrates Josef Luger sowie des Bezirksabfallverbandes Eferding am Freitag, 18. April 2008 am Nachmittag durch.

Mit großartiger, tatkräftiger Unterstützung von 25 Schülern der 3 c und 4 c der Hauptschule Nord Eferding sowie einiger Gemeinderäte wurde in mehreren Gruppen im Bereich des Dachsbergerbaches, Mittergrabenbaches und auch rundherum so richtig „aufgeräumt“!

20 Säcke gefüllt mit achtlos weggeworfenem Müll wurden im Anschluss daran von den Bauhofmitarbeitern fachgerecht im ASZ entsorgt.

Bei schönem Wetter kamen alle Helfer beinahe ins Schwitzen, erholten sich jedoch anschließend bei kühlen Getränken und einem Imbiss beim Jugendpavillon beim Schiferplatzteich.

Wir danken allen freiwilligen Helfern recht herzlich, besonders den fleissigen Schülerinnen und Schülern der HS Nord Eferding und ihrer Lehrerin. Unserer aller Umwelt zuliebe!

Die fleißigen Helfer der Flurreinigungsaktion bei der verdienten Jause.



Verpackungs-Container: Mehr Platz mit dem Knick-Trick

Der Knick-Trick ist ein einfaches Verfahren das zur Volumenreduktion von PET-Flaschen dient. Es ist ein Trick der mit 2 Handgriffen PET-Flaschen auf 1/3 ihrer Größe reduziert.

Mit dem Knick-Trick wird Platz in der Gelben Tonne gespart, das bedeutet eine bessere Auslastung der Sammelbehälter, eine geringere Umweltbelastung durch verringerte Transporte und Einsparungen bei Sammel- und Sortierleistungen.

Beim Knick-Trick wird mit einer Hand einfach der Flaschenboden umgeknickt und mit der anderen Hand in

der Mitte des Flaschenkörpers draufgedrückt.

Die gesammelten Kunststoffverpackungen werden entweder der thermischen (Verbrennung) oder der stofflichen Verwertung (Recycling) zugeführt. Bei der stofflichen Verwertung werden aus dem Granulat gebrauchter Kunststoffverpackungen neue Flaschen, Säcke, Rohre, Büroartikel etc.

Die aus PET gewonnenen Polyesterfasern werden zum Beispiel Fleece-Pullovern und Schlafsackfüllungen.

Thermisch verwertet erzeugen Kunststoffverpackungen Energie und reduzieren so den Einsatz von Energieträ-

gern wie Erdöl oder Kohle. So einfach kann man der Umwelt einen kleinen Gefallen tun!

Nähere Informationen erhalten sie unter <http://www.ooe-bav.at/> oder <http://www.argev.at/>



Energie-Info-Tag im Stadtsaal Eferding

Gemeinsam mit dem Regionalentwicklungsverband Eferding und der Bioenergie Eferding GmbH. präsentierten die Gemeinden des Zukunftsraumes Eferding am 19. Juni 2008 im Stadtsaal Eferding im Rahmen eines Energie-Info-Tages ihren neuen Energie-Entwicklungs-Plan der Öffentlichkeit.

Gestartet wurde der Energie-Info-Tag mit einer „Mini-Energiespar-Messe“, bei welcher sich die Besucher bei zahlreichen ausstellenden Firmen und Institutionen über die neuesten Entwicklungen und Fördermöglichkeiten

rund um die Nutzung von erneuerbarer Energie informieren konnten. Man konnte auch Neuigkeiten über die Aktivitäten der verschiedensten Institutionen wie Biomasseverband, Klimabündnis OÖ. usw. oder die Umwelt-

Aktivitäten in den Gemeinden erfahren. Sogar ein besonderes Elektro-Auto gab es zu bestaunen.

Um 18.00 Uhr hielt Bürgermeister Alfred Klepatsch aus der Gemeinde Windhaag bei Freistadt einen vielbeachteten Vortrag über seine Erfahrungen aus dem Bereich erneuerbare Energie. Um 20.00 Uhr wurde schließlich der „Energieentwicklungsplan Eferding und Umlandgemeinden“ von Ing. Werner Rauscher vom Europäischen Institut für erneuerbare Energie Güssing der Öffent-

lichkeit präsentiert. Nach anschließender angeregter Diskussion wurden unter den erschienen Besuchern noch schöne Preise eines bei der Messe durchgeführten Gewinnspiels verlost.

Der Energie-Info-Tag war mit der Präsentation des Energieentwicklungsplanes nicht nur Abschluss eines mehr als zwei Jahre dauernden Entwicklungsprozesses sondern viel mehr der Startschuss und der erste Schritt auf dem Weg des Raumes Eferding zur Energie-Muster-Region.



Die Mini-Energiespar-Messe im Stadtsaal Eferding bot umfassende Informationsmöglichkeiten rund um das Thema „Erneuerbare Energie“.



Ing. Werner Rauscher vom Europäischen Zentrum für erneuerbare Energie Güssing präsentiert den neuen Energieentwicklungsplan Eferding und Umlandgemeinden.